Pressemitteilung

Moderne Schmerzmedizin: Was hilft und ist sicher, wenn Schmerz zum Dauerzustand wird? Öffentliches Patientenforum in Göppingen informiert, wie Operationen durch eine Zweitmeinung vermieden werden können, und wie Migräne, Rücken- und Nervenschmerzen, sicher behandelt werden können.

Göppingen: „Ihre chronischen Schmerzen sicher behandeln! Warum man sie nicht aushalten sollte und wie eine zweite Meinung helfen kann“ ist das zentrale Thema des öffentlichen Patientenforums. Zu dieser kostenfreien Informationsveranstaltung lädt das Schmerz- und Palliativzentrum Göppingen (Dres. Müller-Schwefe) und die Deutsche Schmerzliga e.V. mit ihrem Präsidenten PD Dr. med. habil. Michael A. Überall, gemeinsam am Donnerstag, dem 8. Oktober 2026 von 18:00 bis 19:30 Uhr herzlich ein. Die Veranstaltung findet im SPARKASSEN-FORUM der Kreissparkasse Göppingen (Marktstraße 2, 73033 Göppingen) statt. Der Einlass beginnt ab 17:30 Uhr.

Ziel der Veranstaltung ist es, Betroffene und Interessierte umfassend über moderne, patientenorientierte Versorgungswege aufzuklären. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Frage: Was tun, wenn bei chronischen Rückenschmerzen eine Operation empfohlen wird? Experten erläutern, wie das strukturierte Einholen einer medizinischen Zweitmeinung vor unnötigen oder verfrühten chirurgischen Eingriffen schützen kann und welche konservativen Alternativen zur Verfügung stehen.

Zudem widmet sich das Forum hochaktuellen Fragen der Schmerztherapie:

• **Migräne** ist nicht nur die häufigste neurologische Erkrankung in Deutschland und damit für eine erhebliche Einschränkung der Lebensqualität verantwortlich, sondern auch in der Lage, eine ganze Lebensplanung zu zerstören. Dabei ist die Versorgung dieser schwer Betroffenen nach wie vor unbefriedigend. Wie gut, sicher und effektiv neue Therapieansätze sind, wird an diesem Abend beleuchtet.

• **Nervenschmerzen effektiv lindern:** Welche modernen Behandlungsverfahren ermöglichen eine Linderung von brennenden Schmerzen (z. B. nach einer Gürtelrose, einer Chemotherapie oder bei Diabetes) – auch ganz ohne den Einsatz klassischer Schmerztabletten und wie sicher sind die einzelnen zur Verfügung stehenden Therapieverfahren für Sie?

• **Sicherheit im Alltag:** Welche Schmerzmedikamente schränken die Fahrtauglichkeit ein, worauf müssen Betroffene im Straßenverkehr achten und wie lässt sich Mobilität trotz Therapie sicherstellen?

• **Was man von Schmerzpatienten lernen kann:** Ein weiterer Aspekt des Forums widmet sich der ressourcenoptimierten Lebensgestaltung. Chronisch Erkrankte entwickeln oft eine bemerkenswerte Resilienz. Ihre Strategien, persönliche Energiereserven präzise einzuteilen und bewusste Prioritäten zu setzen, bieten wertvolle Impulse für mehr Balance und Widerstandskraft im Alltag für jedermann.

Die medizinische Forschung hat die Versorgung in den letzten Jahren grundlegend verändert und präziser sowie individueller gestaltet. „Wir freuen uns sehr, dieses Patientenforum im Rahmen der

Südwestdeutschen Schmerztage anzubieten. Es ist uns ein großes Anliegen, dieses neue Wissen nicht nur Fachkreisen, sondern direkt den Betroffenen und ihren Angehörigen zugänglich zu machen“, betont Dr. Gerhard Müller-Schwefe.

Im Anschluss an die Vorträge stehen die namhaften Schmerzexperten für die Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur Verfügung.

Die Veranstaltung ist komplett kostenfrei und erfordert keine vorherige Anmeldung. Weiterführende Informationen finden Interessierte auf den Websites der Deutschen Schmerzliga unter www.schmerzliga.de sowie unter https://schmerztag.org/patientenforum/.

Über die Deutsche Schmerzliga e.V.:
Die Deutsche Schmerzliga e.V. setzt sich seit 36 Jahren als größte Patientenschutzorganisation für die Belange von Menschen mit chronischen Schmerzen ein. Ihr Ziel ist es, die Lebensqualität der Betroffenen zu verbessern, über moderne Therapiekonzepte aufzuklären und dem chronischen Schmerz als eigenständiges Krankheitsbild mehr Gehör in Politik und Gesellschaft zu verschaffen.

Für Presseanfragen oder weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Deutsche Schmerzliga e.V.- Aileen Müller (Geschäftsstellenleiterin) Tel.: 06431-4972402 - aileen.mueller@schmerzliga.de - www.schmerzliga.de.

Regionales Schmerzzentrum DGS – Göppingen - Kontakt zu den Wissenschaftlichen Leitern Dr. med. Gerhard H. H. Müller-Schwefe und dr. med. Philipp Müller-Schwefe über Elfriede Andonovic, Tel: +49-7161-976476 (Di. bis Do. von 9:00 bis 12:00 Uhr) – info@schmerztag.org - www.schmerztag.org.